

Februar 2014

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at



Leopoldsdorfer

Gemeindenachrichten



Spatenstich Maltsch
Hochwasserschutzprojekt; S. 3

Bürgermeisterbrief
Hochwasserschutzprojekt
Energiesparmesse
Arbeitsgruppe S10
S. 2

Energiesparmesse
Wels 2014
S. 4

Auszeichnung Univ.-Prof.
Dr. Heinz Brandl
S. 6

Einladung Workshop
S. 7

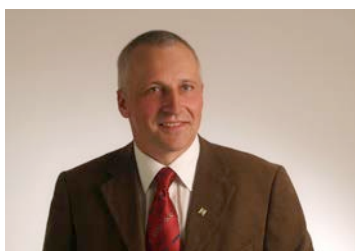
**Veranstaltungskalender/
Ärztlicher Bereitschafts-
dienst**
S. 8

Arbeitsgruppe S10



Bürgermeisterbrief

Liebe Leopoldschläger und Leopoldschlägerinnen!



Am 16. Jänner 2014 konnte unter Anwesenheit von Landesrat Rudolf Anschober die **Spatenstichfeier für unser grenzüberschreitendes Hochwasserschutzprojekt** vorgenommen werden. Es hat mich sehr gefreut, dass viele Gemeindebürger und tschechische Gäste der Einladung folgten. Bei den Ansprachen wurde auf die guten nachbarschaftlichen Beziehungen zu unserer Nachbargemeinde Dolni Dvoriste hingewiesen und das die Baubrücke auch als Symbol für diese Verbindung gesehen werden kann. Ich werde mich als Bürgermeister bemühen, eine touristische Brücke im Bereich des Marktes Leopoldschlag über die Maltsch zu realisieren. Seitens der Gemeinde Dolni Dvoriste (Unterhaid) besteht eine grundsätzliche Zusage zur Unterstützung dieses Vorhabens.

Die bauausführende Firma PORR wird nach Fertigstellung der Baustraße zügig den Materialtransport nach Mardetschlag durchführen (sofern es die Witterung erlaubt). In diesem Zusammenhang ersuche ich um erhöhte Vorsicht im Bereich der Straßenquerung.

Für die Fahrt zur **Energiesparmesse** in Wels wird wieder eine gemeinsame Anreise mit unseren Nachbargemeinden organisiert, wobei die Busfahrt von den Gemeinden finanziell unterstützt wird. Jeder interessierte Häuslbauer oder Sanierer sollte diese Möglichkeit nutzen.

Amtsleiter Hubert Hölzl hat im vergangenen Jahr seine **Amtsleiter-Ausbildung** abgeschlossen und ist somit „befugt, ein Gemeindeamt zu leiten“. Im Rahmen der Ausbildung musste eine Abschlussarbeit erstellt werden, die in seinem Fall die Straßenbeleuchtung zum Thema hatte. Gemeinsam mit zwei Kollegen wurden die verschiedenen Gesichtspunkte (Sicherheitsgefühl, Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz, Bauzustand, ...)

beleuchtet und bewertet. Leider konnte kein Allheilmittel für das Problem „der fehlenden Finanzmittel für die Umrüstung“ gefunden werden.

Die **Arbeitsgruppe S10** hat sich entschieden, als ersten Schritt die Verkehrssicherheit und die Lärmbelastung auf der Mühlviertler Bundesstraße (B 310) zu eruieren, da die S 10 in der nächsten Bauphase zwischen Rainbach im Mühlkreis und Kerschbaum endet. Es sind alle Grundanrainer und Interessierten zur nächsten Besprechung eingeladen: Mittwoch, 12. Februar 2014, 20:00 Uhr, Gasthaus Franzosenhof. Die Ergebnisse dienen der Arbeitsgruppe als Grundlage für weitere Maßnahmen (z. B. Forderungen an die Entscheidungsträger).

Der Winter hat spät, aber doch in Leopoldschlag Einzug gehalten. Ich wünsche allen einen unfallfreien Winter, sei es zu Fuß oder mit dem Auto.

Euer Bürgermeister
Hubert Koller



Besuch in der Bibliothek

Der Besuch in die Bibliothek war für die Volksschulkinder ein kleiner Ausflug. Die Kinder konnten bei den Büchern stöbern, aber auch Spiele ausprobieren. Sie waren alle mit viel Freude dabei!

Neues in der Bibliothek

Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand.

Autor: Jonas Jonasson





Hochwasserschutz Maltsch

Spatenstich für Hochwasserschutz Maltsch

Lange Jahre musste die Marktgemeinde Leopoldschlag auf diesen Tag warten: Am 16. Jänner 2014 fiel der offizielle Startschuss für die Umsetzung des gemeindeübergreifenden Bauprojekts „Hochwasserschutz Maltsch – Leopoldschlag“. Im Rahmen der geplanten Schutzmaßnahme wird der Grenzfluss Maltsch auf tschechischer Seite auf einer Länge von 1.000 Meter um rund 35 Meter aufgeweitet.

Landesrat Rudolf Anschober nahm gemeinsam mit Bürgermeister Hubert Koller (Leopoldschlag), Bürgermeisterin Helena Panska (Dolni Dvoriste), DI Johannes Matzinger (Planungsbüro DI Eitler & Partner), Prok. Dir.-Stv. Ing. Josef Schwar (Fa. PORR) und DI Franz Gillinger (Gewässerbezirk Linz) den symbolischen Spatenstich vor. Viele Leopoldschläger, aber auch beteiligte Behördenvertreter aus beiden Staaten verfolgten die Feier und die Ansprachen auf der Bau-Grenzbrücke, die jeweils in die andere Sprache übersetzt wurden.

Landesrat Rudolf Anschober: „Die grenzüberschreitende Umsetzung des Hochwasserschutzprogramms an der Maltsch zeigt, dass nachhaltiger Hochwasserschutz nur international – über Länder- und Staatsgrenzen hinweg – optimal angegangen werden kann. Als Symbol für diese neue Art der Kooperation kann die neue Baubrücke angesehen werden, die vor Weihnachten als Grenzübergang zwischen Leopoldschlag und Dolni Dvoriste errichtet wurde.“

Bürgermeister Hubert Koller: „Die Zusammenarbeit mit der tschechischen Gemeinde Dolni Dvoriste, mit allen Grundeigentümern und Behörden hat bestens funktioniert – trotz mancher Sprachbarriere. Dafür gebührt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!“

Derzeit werden mit dem Abtragungsmaterial die Baustraße fertiggestellt sowie die Geländeauffüllungen in Tschechien und Hammern (Bereich Mardesbach) vorgenommen.



Bürgermeister Hubert Koller mit Bürgermeisterin Helena Panska



Prok. Dir.-Stv. Ing. Josef Schwar, Bürgermeister Hubert Koller, Landesrat Rudolf Anschober, Bürgermeisterin Helene Panska, DI Johannes Matzinger und DI Franz Gillinger beim besprechen des Bauplanes.



Bürgermeister Hubert Koller sowie DI Johannes Matzinger beim Beantworten von technischen Fragen.



Energiesparmesse; Hausbauseminar

Energiesparmesse 2014 in Wels

Energie ist für alle Menschen weltweit eines der bestimmenden Themen. Zum Einen rechnen namhafte Experten mit einem langfristigen und ständigen Ansteigen der Energiepreise zum Anderen gibt es bereits jetzt neue Technologien, um den steigenden Energiepreisen ein Schnippchen zu schlagen.

Die Energiesparmesse Wels ist die überregionale österreichische Fach- und Publikumsmesse und eine der bekanntesten und größten Veranstaltungen für Energiesparen, energieeffizientes Bauen/Sanieren und Wasser-/Sanitär-Lösungen in Europa.

Die Energiesparmesse Wels bietet alljährlich 900 Aussteller in 20 übersichtlichen Hallen und 3 große Messebereiche:

Größte Baumesse

Die neuesten Trends bei Baustoffen, Passiv- und Niedrigenergiehausbau etc.

Heiz- & Energietechnik

Moderne Heizungslösungen in allen Formen und Sonder-schau für Komfort-Lüftungssysteme.

Wasser- & Sanitärtechnik

Die Fundgrube für Ihre Bad- & Wellnessoase.

Hierzu kommt Österreichs größte PHOTOVOLTAIK-SCHAU mit 50 Ausstellern.

Weitere Schwerpunkte:

- Komfort-Lüftungssysteme
- Sonderschau „LED – die innovative Beleuchtung“
- Die sparsamsten Haushaltsgeräte, TV, PC & Co

Mehr Infos im Internet unter www.energiesparmesse.at

Kartenvorverkauf bei allen Raiffeisenbanken (€10,50).

Fahrt zur Energiesparmesse

Die Marktgemeinde Leopoldschlag organisiert heuer bei entsprechendem Interesse wieder eine Fahrt zur Energiesparmesse (gemeinsam mit den Nachbargemeinden Windhaag bei Freistadt, Rainbach im Mühlkreis, Grünbach und Sandl).

Termin: Samstag, 1. März 2014, Abfahrt um 07:45 Uhr am Marktplatz.

Für die Busfahrt ist pro Person ein **Kostenanteil** in Höhe von **€5,00** zu entrichten. Die übrigen Fahrtkosten werden von der Gemeinde übernommen. Mit der Rückankunft wird etwa um 18:00 Uhr gerechnet.

Anmeldungen bis Freitag, 21. Februar 2014 beim Marktgemeindeamt Leopoldschlag, 07949 82 55 oder unter gemeinde@leopoldschlag.ooe.gv.at einbringen.

Energiebezirk Freistadt – Hausbauseminar 3., 10. und 17. März 2014 jeweils 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Technologiezentrum Freistadt.

Modul 1: Planen – Bauen – Wohnen

Grundstückswahl, Klärung der eigenen Wohnbedürfnisse, Baukosten, Praxisbeispiele ...

Referenten: Architekten Herbert Pointner und Erich Lengauer

Modul 2: Haustechnik

Belüftung, Wärmebereitstellung, Wärmeabgabesystem, Solarenergie, Fotovoltaik

Referent: Ing. Mag. (FH) Franz Figl

Modul 3: Baustoffe – Bauphysik – Bauökologie

Baubiologie, Dämmung, Fenster, Luftdichtheit, Außenfassade ...

Referent: Ing. Ewald Grabner

Kosten: 1 Person €120,00, 2 Personen €180,00, für EBF-Mitglieder €95,00 Euro
Nutzen Sie die Fördermöglichkeit von bis zu €100,00 durch den EBF-Beratungsscheck.
Nähere Informationen finden Sie unter: www.energiebezirk.at



Erster Kernland-Jugendrat

am 8. Februar 2014
in Freistadt

Eine neue Form der Jugendbeteiligung wird in Freistadt am 8. Februar 2014 angewendet - der Jugendrat. Im Rahmen des Jugendprojektes „create your region“ hat sich die Leader-Region Mühlviertler Kernland dazu entschlossen, der Meinung der jungen Kernländer/-innen besonderes Gehör zu schenken. So wurde in Zusammenarbeit mit dem Team Jugendrat OÖ ein Jugendrat organisiert, der am Samstag, den 8. Februar 2014 in der Tai Chi-Schule Freistadt, Zaglaustraße 4, 4240 Freistadt, stattfinden wird.

Gemeinsam geht der Jugendrat folgender Frage nach: Was ist den jungen Menschen für ihr Leben im Mühlviertler Kernland wichtig? Die Leader-Region möchte dazu die Sichtweisen der Jugend kennen lernen und ihr auch die Möglichkeit geben, ihre Ideen einzubringen! Die Jugendlichen sind aber auch eingeladen, anschließend bei der Umsetzung mitzuarbeiten.

Rückfragenkontakt:
Regionalverein
Mühlviertler Kernland
GF Mag. Conny Wernitznig
Waaggasse 6, 4240 Freistadt
Tel: 07942 75 111
E-Mail:
conny.wernitznig@leader-kernland.at

Fernpendlerbeihilfe Pendlerpauschale Pendlereuro

Fernpendlerbeihilfe

Fernpendler/innen, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurück fahren und hierbei die einfache Wegstrecke mindestens 25 km beträgt, haben Anspruch auf die Fernpendlerbeihilfe:
25 km bis 49 km: €160,00
50 km bis 74 km: €225,00
ab 75 km: €309,00 jährlich.

Weiteres erhalten die Fernpendler bei einem Erwerb einer Jahreskarte des OÖ. Verkehrsverbundes einen 30prozentigen Zuschlag anhand eines Öko-Bonus. Auf vorhandene Einkommensgrenzen wird hingewiesen.

Pendlerpauschale

Falls es nicht möglich bzw. unzumutbar ist, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen, kann die Pendlerpauschale beantragt werden. Grundsätzlich ist dies beim Arbeitgeber zu beantragen, falls dies jedoch nicht der Fall ist, kann die Pauschale auch über die Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden. Beantragt werden kann die große bzw. die kleine Pendlerpauschale.

Ist an mehr als der Hälfte der Arbeitstage im jeweiligen Kalendermonat die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht möglich oder unzumutbar, steht die große Pendlerpauschale zu (ab 2 km). Die kleine Pendlerpauschale steht zu, wenn die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels zumutbar ist (ab 20 km).

Pendlereuro

Zusätzlich zur Pendlerpauschale steht ein Pendlereuro zu. Die Höhe errechnet sich nach der Wegstrecke Wohnung – Arbeitsstätte und vermindert als Absetzbetrag die Lohnsteuer. Dieser Absetzbetrag beträgt jährlich zwei Euro pro Kilometer der einfachen Fahrtstrecke.

Gesunde Gemeinde – Neue Leiterin

Wie bereits in den Medien berichtet, wurde Frau Silvia Koller für Ihre fünfjährige Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin beim Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinde geehrt.

Silvia Koller ist mit Anfang Jänner 2014 nun zurückgetreten. Als neue Arbeitskreisleiterin wurde Eva Birngruber, Marktplatz 5, mit ins Boot geholt. Das gesamte Team bedankt sich bei Silvia Koller für ihre langjährige Tätigkeit und wünscht Eva Birngruber ein gutes Gelingen und viel Spaß.



Neue Arbeitskreisleiterin
Eva Birngruber



Univ.-Prof. Dr. Heinz Brandl

Höchste Auszeichnungen für Ehrenbürger Univ.-Prof. Dr. Heinz Brandl

Anlässlich des Weltkongresses der International Society for Soil Mechanics and Geotechnical Engineering (ISSMGE) im September 2013 in Paris wurde Univ.-Prof. DI Dr. Heinz Brandl die Kevin Nash Gold Medal verliehen.

Es ist dies die höchste Auszeichnung der seit dem Jahre 1936 bestehenden traditionsreichen Gesellschaft.

Diese Ehrung wird alle vier Jahre jeweils nur einer international herausragenden Persönlichkeit zuteil und wurde bisher erst drei Mal an einen Europäer verliehen. Univ.-Prof. DI Dr. Heinz Brandl ist der erste Empfänger aus dem deutschen Sprachraum.

Ebenfalls 2013 überreichte Univ.-Prof. Dr. Askar Zhussupbekov (u.a. Direktor des Geotechnischen Instituts an der Eurasian National University in Astana, Kasachstan) die Ehrenmedaille der Eurasian National University an Univ.-Prof. DI Dr. Heinz Brandl für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Geotechnik. Diese hohe Auszeichnung wird ansonsten vorwiegend an hochrangige Politiker und Personen des öffentlichen Lebens (z. B. Johannes Paul II, Ban Ki-Moon) vergeben und unterstreicht die internationale Wertschätzung, die Univ.-Prof. DI Dr. Heinz Brandl genießt.

Die Marktgemeinde Leopoldschlag gratuliert herzlich und ist stolz auf seinen Ehrenbürger.

INFO

Die Geotechnischen Wissenschaften umfassen ein außerordentlich breites Fachgebiet, das weit über den sogenannten „Tiefbau“ hinausreicht. Staudämme und Kraftwerksbau, Hochwasserschutz und andere Maßnahmen gegen Naturgefahren, die Sicherung von Rutschhängen, Umweltaspekte oder die Geothermie gehören ebenso dazu wie sämtliche Arten von Bauwerksfundierungen, Tunnel- und U-Bahnbau, Straßen- und Eisenbahnbau. Ohne die wissenschaftlich fundierte Geotechnik könnten etwa Hochhäuser von mehreren 100 m niemals errichtet werden.



Überreichung der Ehrenmedaille.



Überreichung der Kevin Nash Gold Medal an Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Dr. h.c. mult. H. Brandl beim Weltkongress der ISSMGE in Paris. Das Foto zeigt den Geehrten, flankiert von sämtlichen ISSMGE-Präsidenten der vergangenen 20 Jahre, was deren Wertschätzung seines Lebenswerkes besonders unterstreicht.



Sicherheit im Straßenverkehr

Im vergangenen Jahr 2013 sind 99 Personen auf Oberösterreichs Straßen tödlich verunglückt. Die traurige Jahresbilanz 2013 zeigt, dass vor allem Fußgänger/innen und Radfahrer/innen ein erhöhtes Risiko haben, im Straßenverkehr zu verunglücken. Ein wichtiger Grund dafür ist die mangelnde Sichtbarkeit. Das Land Oberösterreich bietet daher kostenlose Reflektorbänder an, welche die Sichtbarkeit im Straßenverkehr deutlich erhöhen und damit zu einer Steigerung der Verkehrssicherheit beitragen können.

Mehr Informationen dazu gibt es unter www.verkehr.ooe.gv.at. Bestellungen können per e-Mail unter michaela.rehberger@ooe.gv.at oder telefonisch unter 0732 7720-12040 aufgegeben werden.



Sicher und fit unterwegs!

Auch ältere Verkehrsteilnehmer/innen waren im Jahr 2013 überdurchschnittlich oft Opfer von Verkehrsunfällen. Das Land Oberösterreich bietet daher in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrspolizei spezielle Schulungsangebote für die Generation 60+ an. Anfragen für die kostenlosen Gruppen-Vorträge können jederzeit an Herrn Nikolaus Koller unter der e-Mailadresse nikolaus.koller@polizei.gv.at oder telefonisch unter 0664 255 18 73 gestellt werden.

Einladung

zum

Workshop „Verkehrssicherheit und Lärmschutz an der B310“ am Mittwoch, 12. Februar 2014, 20:00 Uhr im Gasthaus Franzosenhof

Alle Gemeindeglieder von Leopoldschlag sind recht herzlich zur Mitarbeit eingeladen, um Gefahrenstellen der Bundesstraße zu ermitteln und Ideen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu sammeln. Im Besonderen angesprochen sind Anrainer und Grundbesitzer an der B310, ihre Anliegen vorzubringen.

Die Arbeitsgruppe S10 freut sich auf rege Teilnahme!



Veranstaltungskalender

| Wochentag | Datum | Beginn | Veranstaltung | Ort | Veranstalter |
|------------|--------|--------|--|----------------------------|--|
| Samstag | 01.02. | 20:00 | Jahreshauptversammlung | Gasthaus Preinfalk | Abwassergenossenschaft Dorf Leopoldschlag |
| Dienstag | 04.02. | 20:00 | Stammtisch Energiegruppe | Gasthaus Schöllhammer | Energiegruppe Leopoldschlag |
| Freitag | 07.02. | 15:30 | Blutspenden | VS Leopoldschlag | Rotes Kreuz |
| Freitag | 07.02. | 19:30 | Jahreshauptversammlung | Gasthaus Pammer | FF Mardetschlag |
| Samstag | 08.02. | 20:00 | Pfarrball | Gasthaus Marktwirt | Pfarrkirche |
| Samstag | 08.02. | | Schiwochenende | Hohen Tauern | JVP |
| Sonntag | 09.02. | | | | |
| Mittwoch | 12.02. | 20:00 | Workshop „Verkehrssicherheit und Lärmschutz an der B310“ | Gasthaus Franzosenhof | Agenda 21 Arbeitsgruppe S10 |
| Donnerstag | 13.02. | 20:00 | ÖVP Clubsitzung | Sitzungssaal | ÖVP |
| Freitag | 14.02. | 19:30 | Vollversammlung | Gasthaus Franzosenhof | Wassergenossenschaft Hiltschen |
| Samstag | 15.02. | 20:00 | Premiere Theater „Ladykillers“ | Grenzlandbühne | Grenzlandbühne VBV |
| Samstag | 15.02. | 20:00 | Musikball | Gasthaus Pammer | Musikverein Mardetschlag |
| Donnerstag | 20.02. | 14:00 | Kulturstammtisch | Gasthaus Schöllhammer | Seniorenbund |
| Donnerstag | 20.02. | 20:00 | Theater „Ladykillers“ | Grenzlandbühne | Grenzlandbühne VBV |
| Donnerstag | 20.02. | 20:00 | Gemeinderatssitzung | Sitzungssaal | Marktgemeinde Leopoldschlag |
| Freitag | 21.02. | 20:00 | Theater „Ladykillers“ | Grenzlandbühne | Grenzlandbühne VBV |
| Samstag | 22.02. | 20:00 | Theater „Ladykillers“ | Grenzlandbühne | Grenzlandbühne VBV |
| Samstag | 22.02. | 20:00 | Maskenball | Gasthaus Pammer | Union Leopoldschlag |
| Sonntag | 23.02. | 15:00 | Theater „Ladykillers“ | Grenzlandbühne | Grenzlandbühne VBV |
| Donnerstag | 27.02. | 20:00 | Theater „Ladykillers“ | Grenzlandbühne | Grenzlandbühne VBV |
| Freitag | 28.02. | 20:00 | Theater „Ladykillers“ | Grenzlandbühne | Grenzlandbühne VBV |
| Freitag | 28.02. | 20:00 | Pyjamaparty | Bärli's Bar | Bärli's Bar |
| Samstag | 01.03. | 14:00 | Kinderfasching mit „Mini Playback Show“ | Treffpunkt: Hackermühle | Kath. Jungschar |
| Samstag | 01.03. | 20:00 | Theater „Ladykillers“ | Grenzlandbühne | Grenzlandbühne VBV |
| Samstag | 01.03. | 20:00 | Hausball | Gasthaus Marktwirt | Gasthaus Marktwirt |
| Sonntag | 02.03. | 13:30 | Leo, Leo | Gasthaus Pammer | ÖVP Leopoldschlag |
| Montag | 03.03. | 20:00 | Rockaroas | Musikheim Mardetschlag | Musikverein Mardetschlag |
| Dienstag | 04.03. | 17:00 | Kehraus | Gasthaus Preinfalk | Gasthaus Preinfalk |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

| Datum | Name | Ort | Tel |
|---------------|----------------------------|---------------|--------------|
| 01.02 – 02.02 | Dr. Latzelsperger Elfriede | Windhaag | 07943 313 |
| 08.02 – 09.02 | Dr. Holzhaider Johanna | Sandl | 07944 840 01 |
| 15.02 – 16.02 | Dr. Wank Barbara | Leopoldschlag | 07949 205 80 |
| 22.02 – 23.02 | Dr. Vejvar Walter | Grünbach | 07942 730 20 |
| 01.03 – 02.03 | Dr. Latzelsperger Elfriede | Windhaag | 07943 313 |

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 141 (Rotes Kreuz)



Aktuelle Nachrichten der Marktgemeinde Leopoldschlag; Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:

Marktgemeindeamt Leopoldschlag, Marktplatz 17, 4262 Leopoldschlag, **Eigenvervielfältigung,**

Fotos: Marktgemeindeamt Leopoldschlag. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Hubert Koller, **Tel.:** 07949 82 55

E-Mail: gemeinde@leopoldschlag.ooe.gv.at, **Internet :** www.leopoldschlag.at